

10. VI. 1915

94

Das gastliche Wien.**Für unsere armen Heimatlosen aus dem Süden.**

Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des Bgm. Dr. Weiskirchner, dem unter der Leitung des Landeshauptmannes Faidutti stehenden Ausschuss 25.000 Kronen für die Flüchtlinge aus Görz, Gradiska und Istrien zu überweisen.

In der Wiener Bevölkerung wird diese Widmung warm begrüßt werden. Man weiß bei uns, was für ein treuzbraves, fleißiges, kaisertreues und liebenswürdiges Volk an den Ufern des Isonzo wohnt; uns Wienern sind diese Gegenden und ihre Bewohner von unseren häufigen Besuchen in Görz, Monfalcone, Grado ans Herz gewachsen und allgemein ist der Wunsch, daß den bedauernswerten Heimatvertriebenen, die vor einem im Namen der Befreiung mit Handschellen anrückendem Feinde flüchteten, bald mit vereinter Kraft die eigene Scholle zurückgegeben werde und sie sich indessen bei uns recht wohl befinden.